



RAUM 107

Markus Dreßen
Printed
Matter



Galerie für Zeitgenössische Kunst Leipzig Museum of Contemporary Art Leipzig

GALERIE FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST LEIPZIG
MUSEUM OF CONTEMPORARY ART LEIPZIG
Karl-Tauchnitz-Straße 11 | D-04107 Leipzig
Telefon: +49 341.140 81-0
Telefax: +49 341.140 81-11
E-Mail: office@gfzk.de | www.gfzk.de

ÖFFNUNGSZEITEN | OPENING HOURS
Dienstag bis Sonntag: 12:00 – 19:00 h
Tuesday through Sunday: 12:00 – 7:00 pm

Mit Unterstützung von / Supported by:

 Sachsen LB

ROOM 107 Markus Dreßen Printed Matter

LEIPZIG, from 01-MAR-08 to 20-APR-08, GfZK-1
Opening on 29-FEB-08 at 7:00 p.m.
Curated by Barbara Steiner

RAUM 107 Markus Dreßen Drucksachen

LEIPZIG, vom 01-MÄR-08 bis 20-APR-08, GfZK-1
Eröffnung am 29-FEB-08 um 19:00 h
Kuratiert von Barbara Steiner

In seinen Projekten arbeitet Dreßen eng mit KünstlerInnen, KuratorInnen und AutorInnen zusammen. Die Partnerschaft auf Augenhöhe – Dreßen selbst beschreibt sie als Kollaboration und sich selbst als Kollaborateur – erfordert ein kontinuierliches Aushandeln und Verhandeln verschiedener Vorstellungen. Gestaltung wird als ›herausgeberischer Prozess‹ verstanden, in dem sich redaktionelle und gestalterische Aufgaben verzahnen. Die Ausstellung in der GfZK zeigt einen Querschnitt seiner grafischen Arbeiten, wobei der Schwerpunkt auf der Buchgestaltung liegen wird.

**BUCHPRÄSENTATION – LINER NOTES –
Gespräche über das Büchermachen. Heraus-
gegeben von Markus Dreßen, Lina Maria Grumm
und Jan Wenzel, Spector Books, Leipzig 2008.
Veranstaltung am 18-APR-2008, um 19:00 Uhr,
GfZK-2, Kino, Karl-Tauchnitz-Straße 9-11.**

Dreßen works closely with artists, curators and authors in his projects. These partnerships of equals – Dreßen himself describes them as collaborations and himself as a collaborator – require a continual process of negotiating and disputing all kinds of perceptions. Design is understood as a ‘publishing process’, in which editorial and creative tasks intermesh. The exhibition at the GfZK shows a cross-section of his graphic works, with the emphasis on book design.

CARTE BLANCHE ALPHABET

Unter einer Spende versteht man eine freiwillige und unentgeltliche Leistung in Form einer Geldspende, Sachspende, Leistungsspende oder Zeitspende (Ehrenamt) für religiöse, wissenschaftliche, gemeinnützige, kulturelle oder politische Zwecke. Spenden gehen dabei meist an eine Organisation wie z. B. einen gemeinnützigen Verein, eine Stiftung. (de.wikipedia.org)

Die Galerie für Zeitgenössische Kunst ist seit 1991 als gemeinnützige Kunstinstitution anerkannt. Spenden an die GfZK können steuerlich abgesetzt werden.